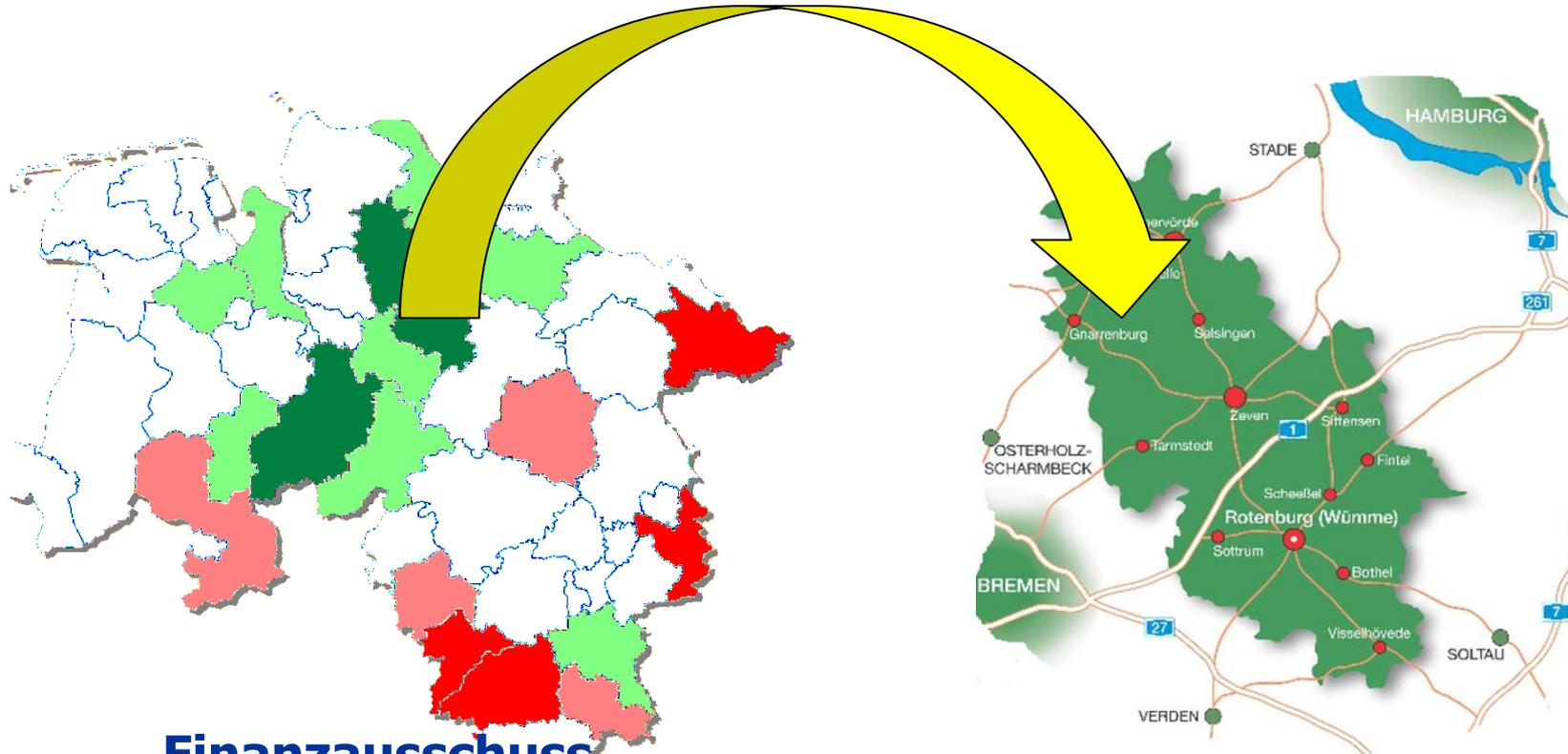
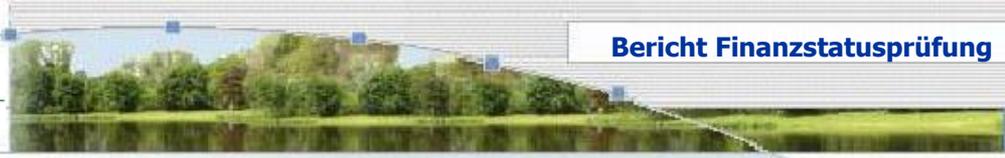




Vergleichender Bericht des Landesrechnungshofes über die Finanzstatusprüfungen bei 19 Landkreises



**Finanzausschuss
03.11.2015**



Geprüfte Landkreise:

- Landkreis Ammerland,
- **Landkreis Celle,**
- Landkreis Diepholz,
- Landkreis Friesland,
- Landkreis Goslar,
- Landkreis Hameln-Pyrmont,
- **Landkreis Harburg,**
- Landkreis Helmstedt,
- Landkreis Holzminden,
- **Landkreis Lüchow-Dannenberg,**
- Landkreis Nienburg/Weser,
- Landkreis Northeim,
- Landkreis Osnabrück,
- Landkreis Osterode am Harz,
- **Landkreis Rotenburg (Wümme),**
- **Landkreis Stade,**
- Landkreis Vechta,
- **Landkreis Verden**
- Landkreis Wesermarsch



Ziel der Finanzstatusprüfungen bzw. des vergleichenden Berichts

Finanzstatusprüfungen beinhalten zum einen die formale Prüfung anhand der Rechtsvorschriften zum Haushalts- und Kassenwesen. Zum anderen verfolgen sie das Ziel, die **Leistungsfähigkeit der Kommunen** anhand ihrer Abschlüsse und Haushaltspläne mit Hilfe von Kennzahlen zu analysieren.

Die Analyse bildet die Basis, um kommunale Strukturen und Entwicklungen von überörtlichem Interesse herauszuarbeiten und so Kommunen in selbstverwaltungsgerechter Weise zu unterstützen und zu fördern. **Die Ergebnisse sollen den Kommunen zur Standortbestimmung innerhalb dieses Vergleichsrings dienen.**



Abbildung 3: Verschuldung je Einwohner 2011

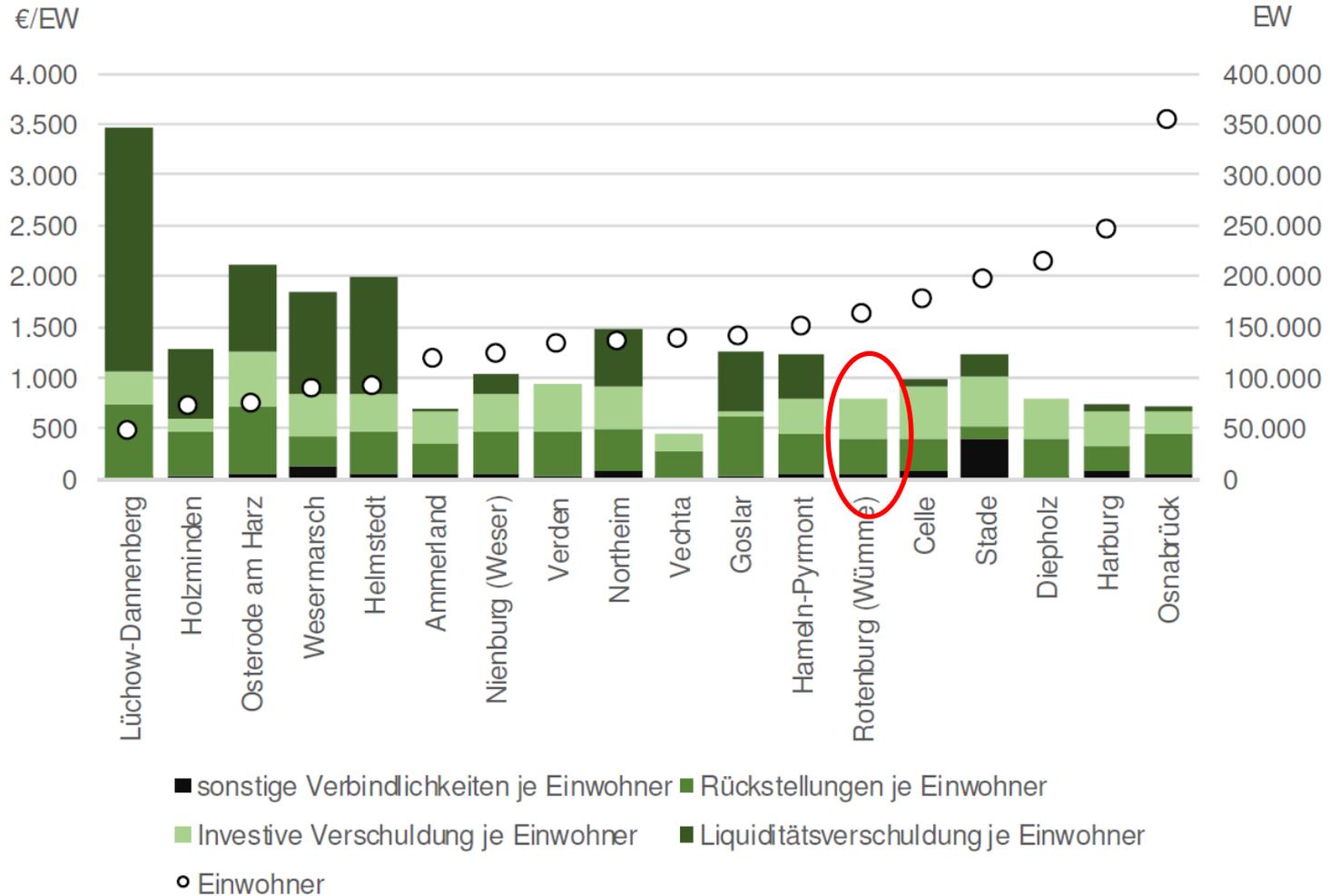
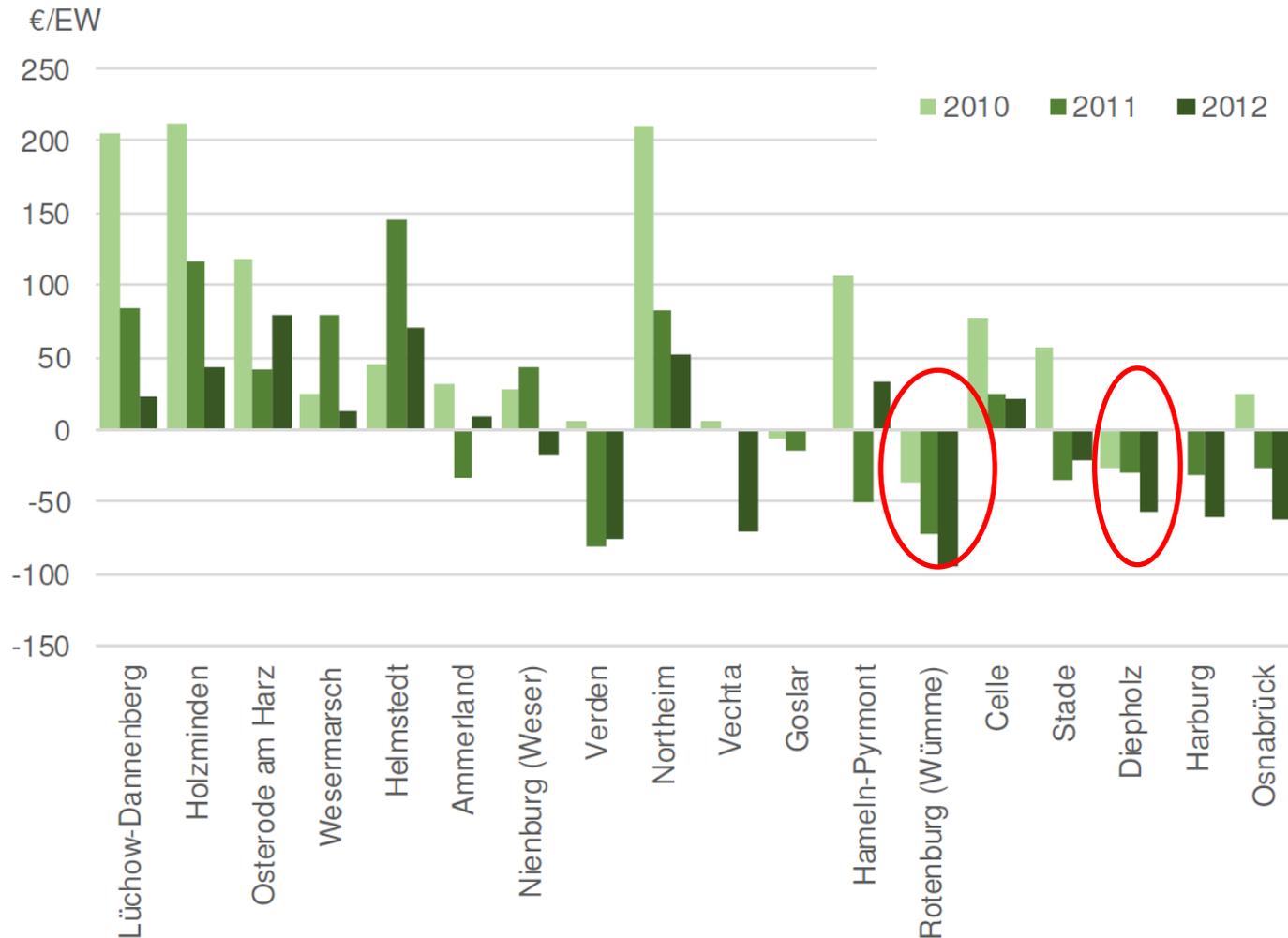




Abbildung 4: Fremdfinanzierungsanteil der geprüften Landkreise im Prüfungszeitraum





€/EW

Abbildung 6: Ordentliches Ergebnis je Einwohner

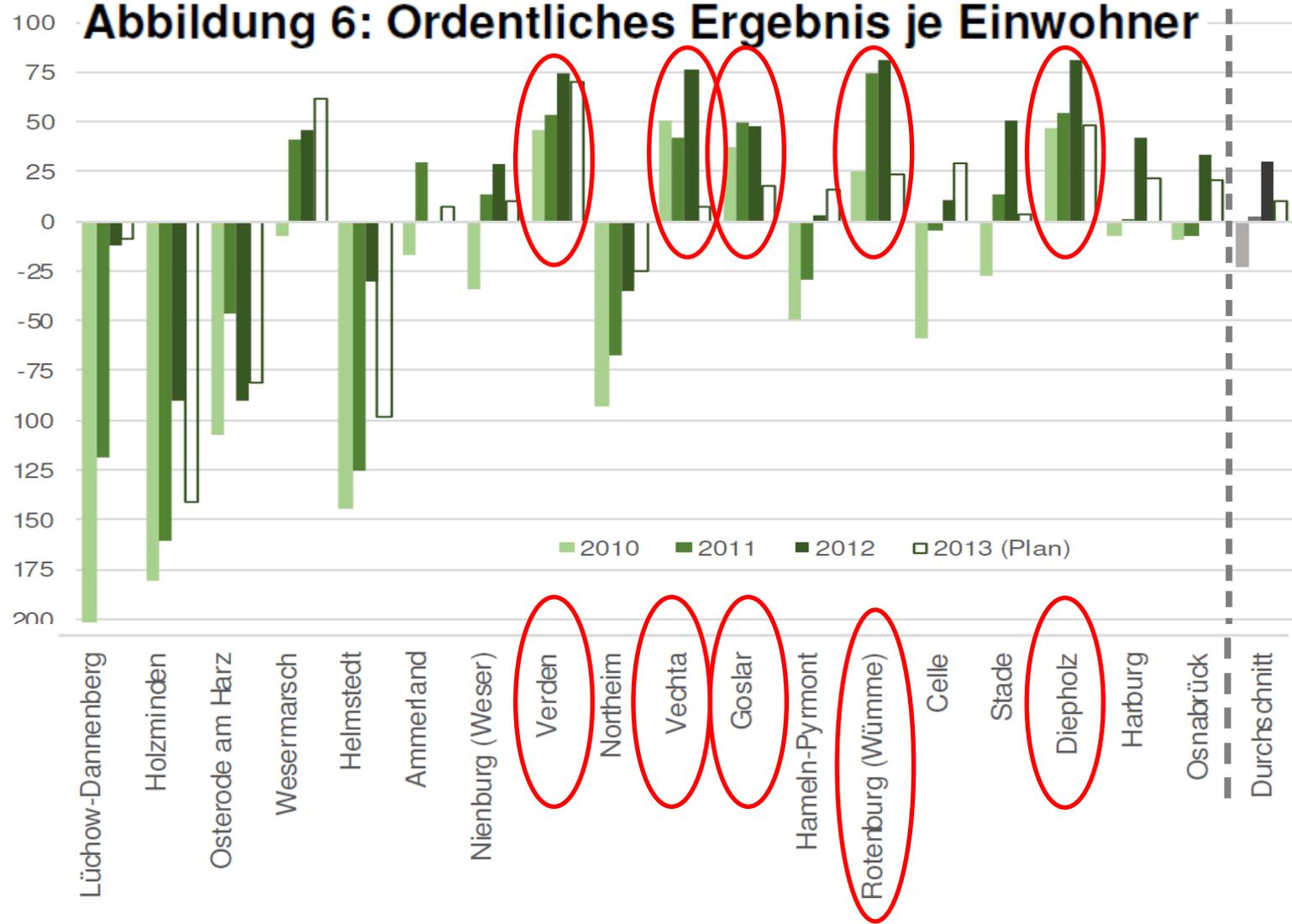




Abbildung 7: Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad im Jahr 2011

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad stellt die Fähigkeit einer Kommune dar, ihre ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge zu decken.

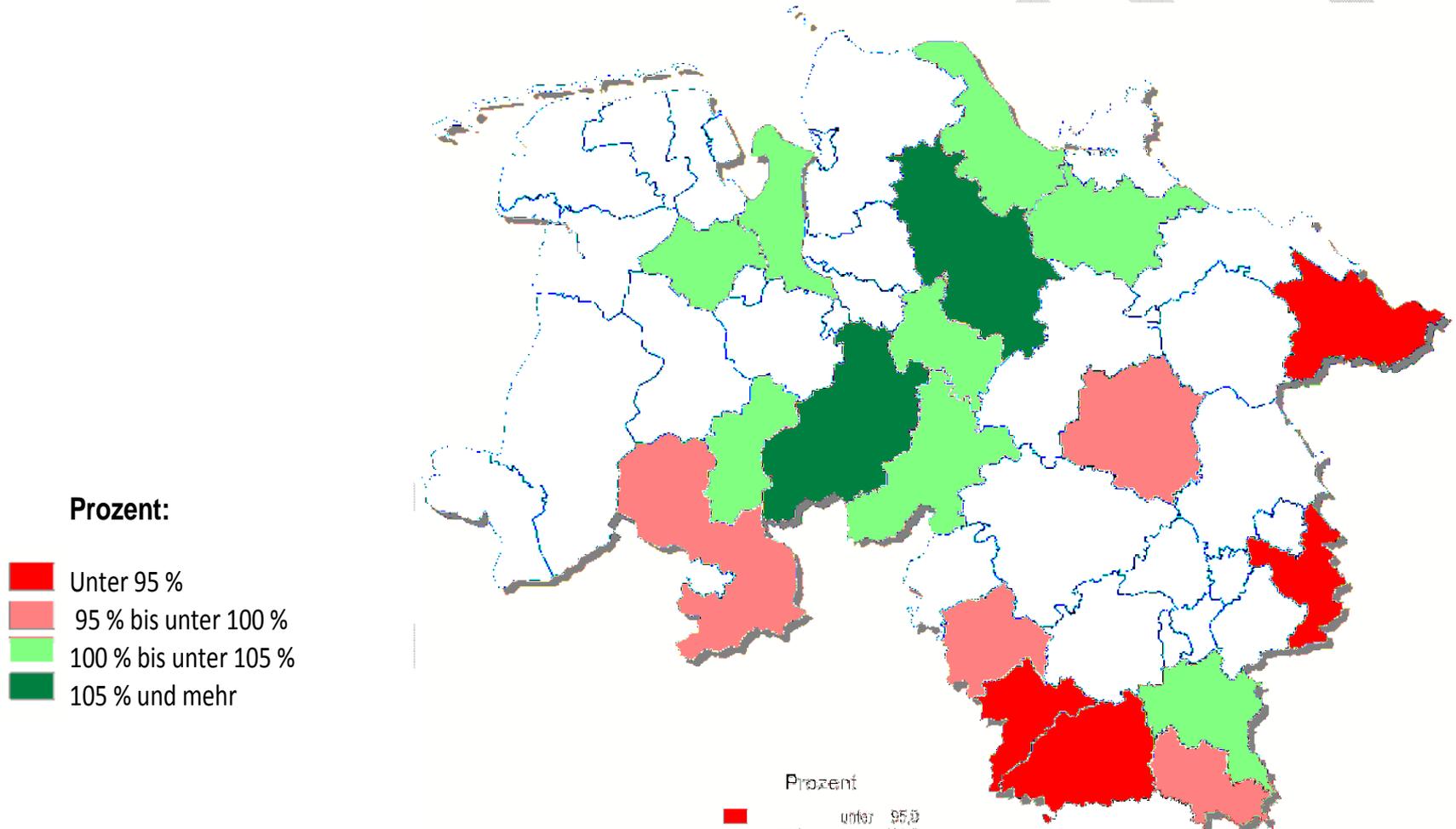


Abbildung 9: Zuschussbedarfe der wesentlichen Produktbereiche 2011 bei den einzelnen Landkreisen

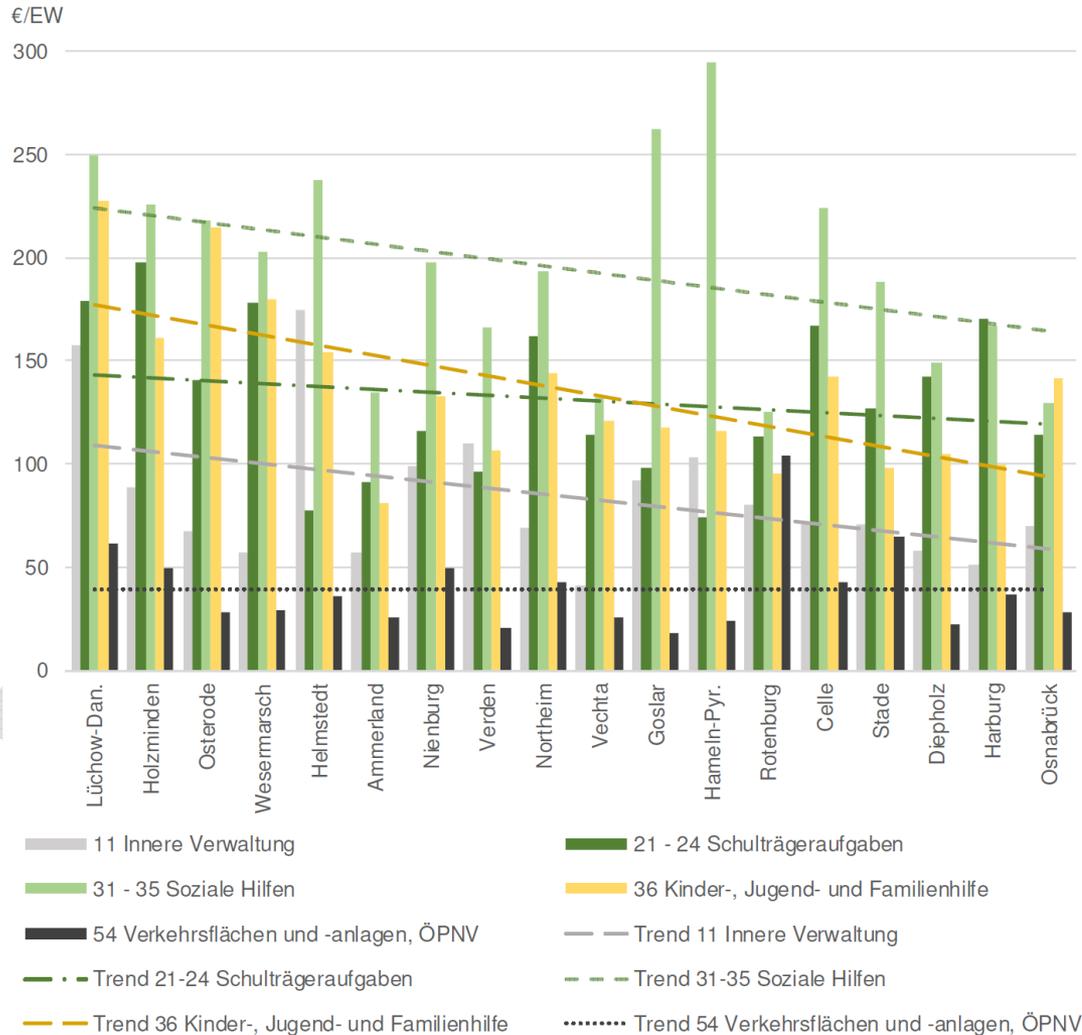
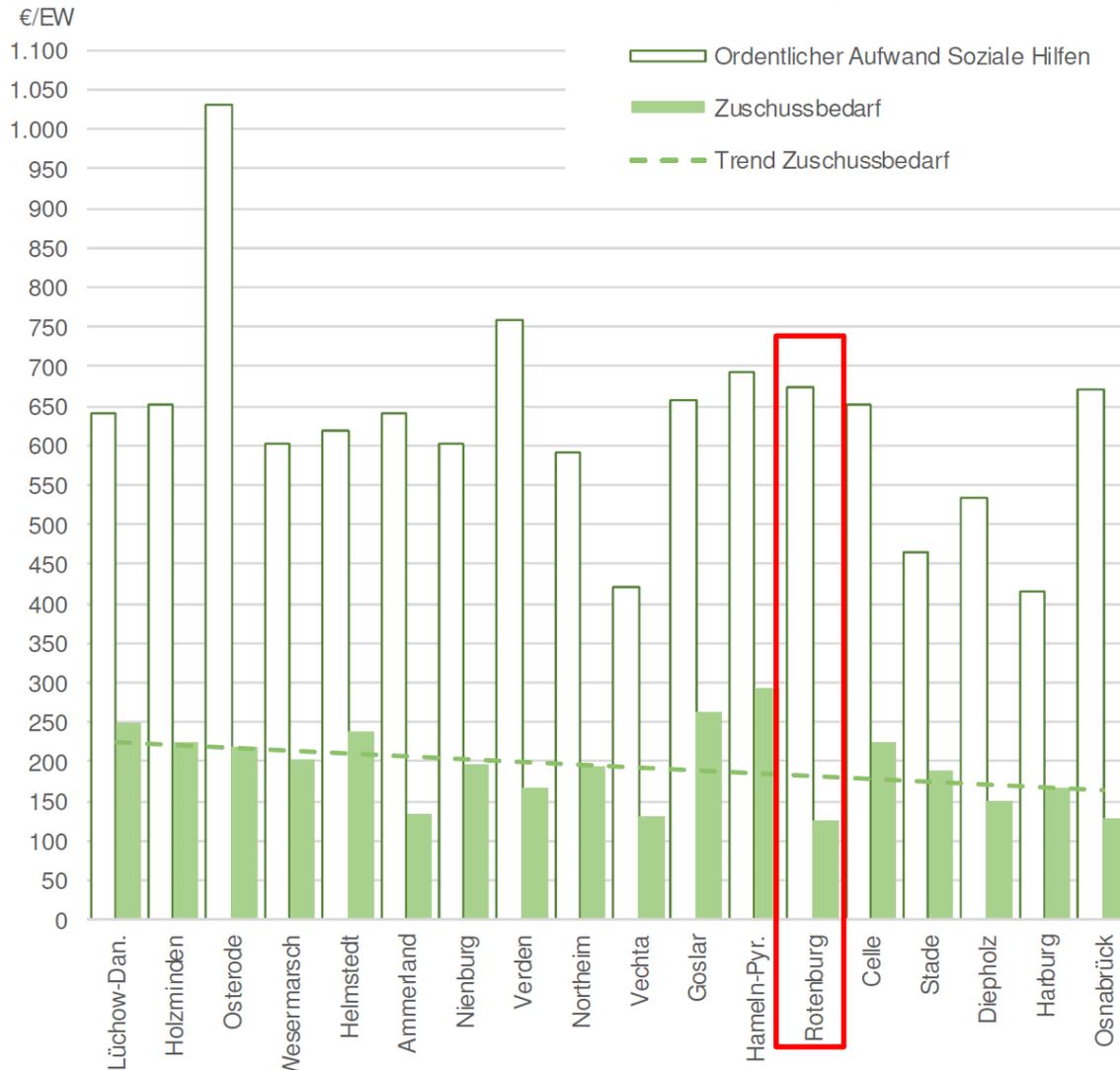


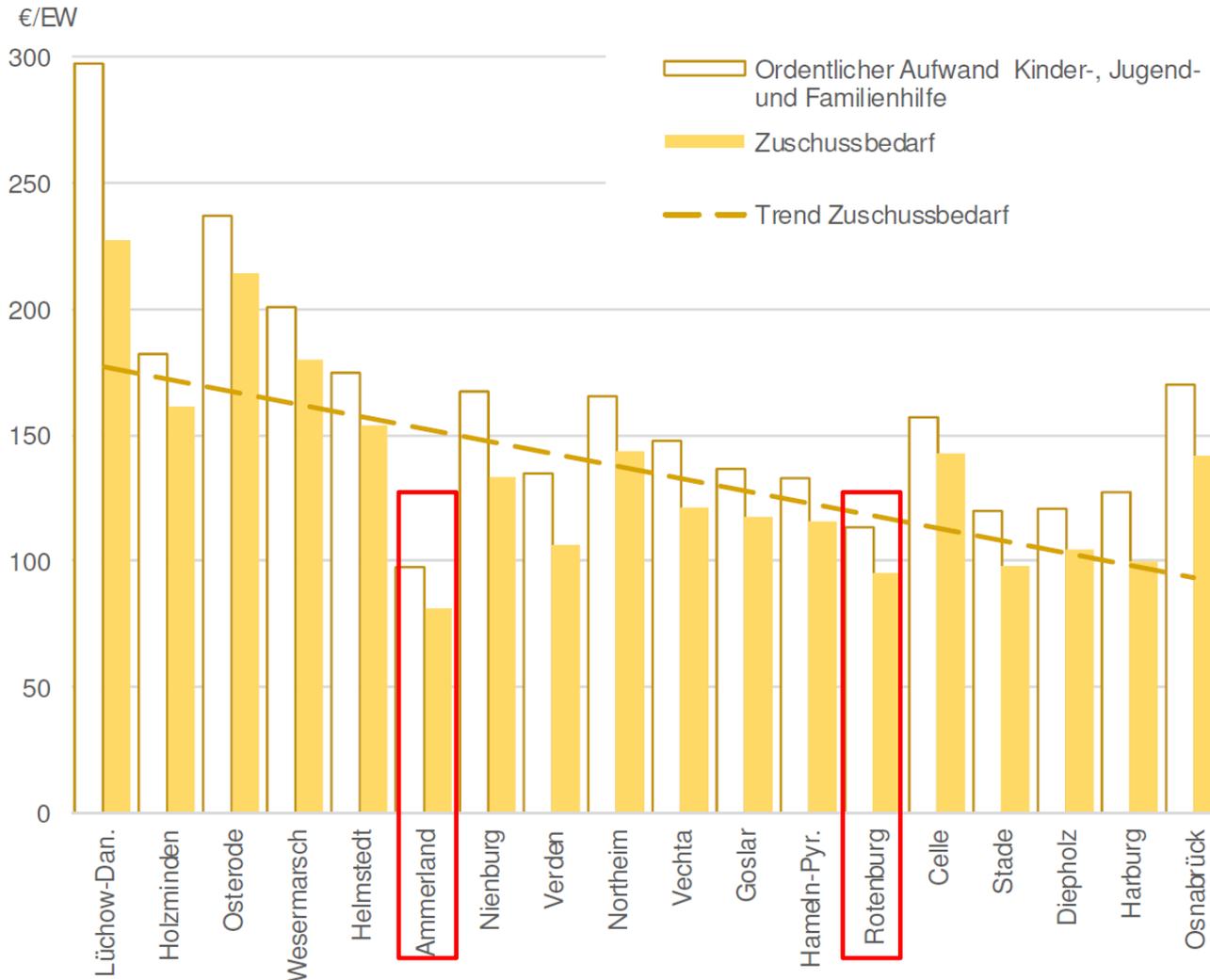


Abbildung 10: Produktbereich 31-35 – Soziale Hilfen (Sortierung nach Einwohnerstärke):
Ordentlicher Aufwand und ordentlicher Zuschussbedarf je Einwohner im Jahr 2011

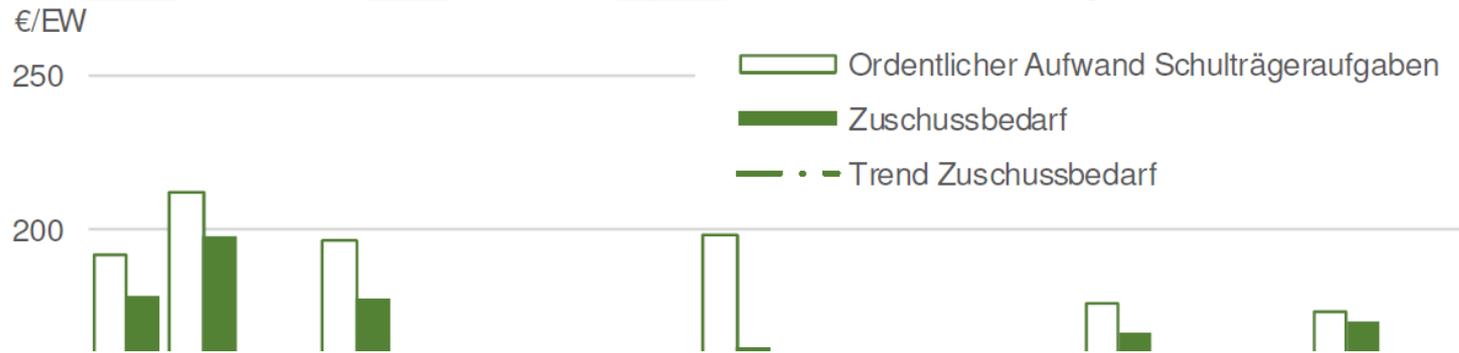




**Abbildung 11: Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:
Ordentlicher Aufwand und ordentlicher Zuschussbedarf je Einwohner im Jahr 2011**



**Abbildung 12: Produktbereich 21-24 – Schulträgeraufgaben:
Ordentlicher Aufwand und ordentlicher Zuschussbedarf je Einwohner im Jahr 2011**



Die Höhe des Zuschussbedarfs des Produktbereichs Schulträgeraufgaben hing insbesondere davon ab, ob und inwieweit die Leistungen auf die kreisangehörigen Kommunen übertragen wurden.

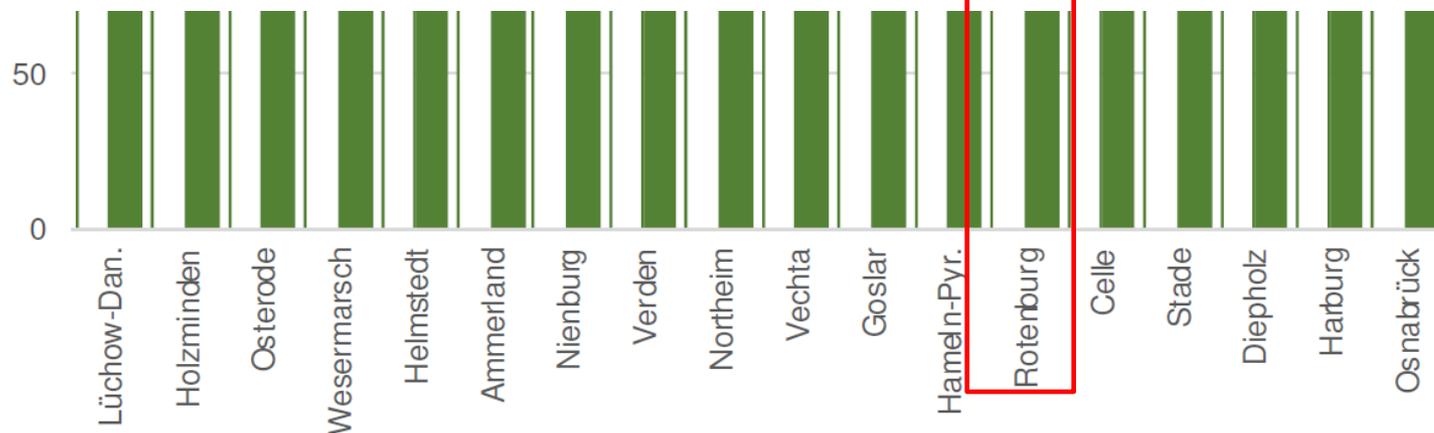
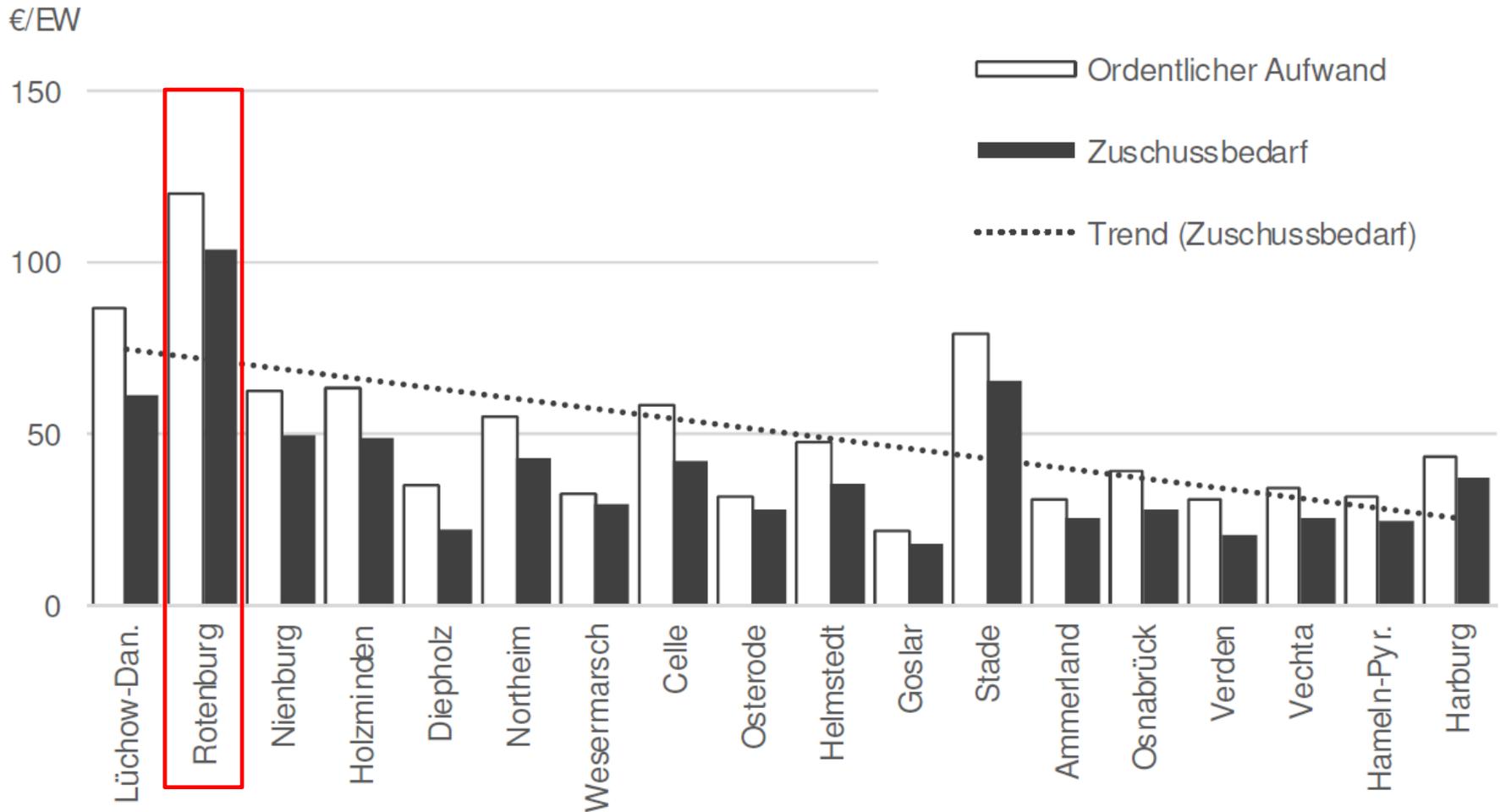




Abbildung 13: Produktbereich 54 – Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV (Sortierung nach Dichte): Ordentlicher Aufwand und ordentlicher Zuschussbedarf je Einwohner im Jahr 2011





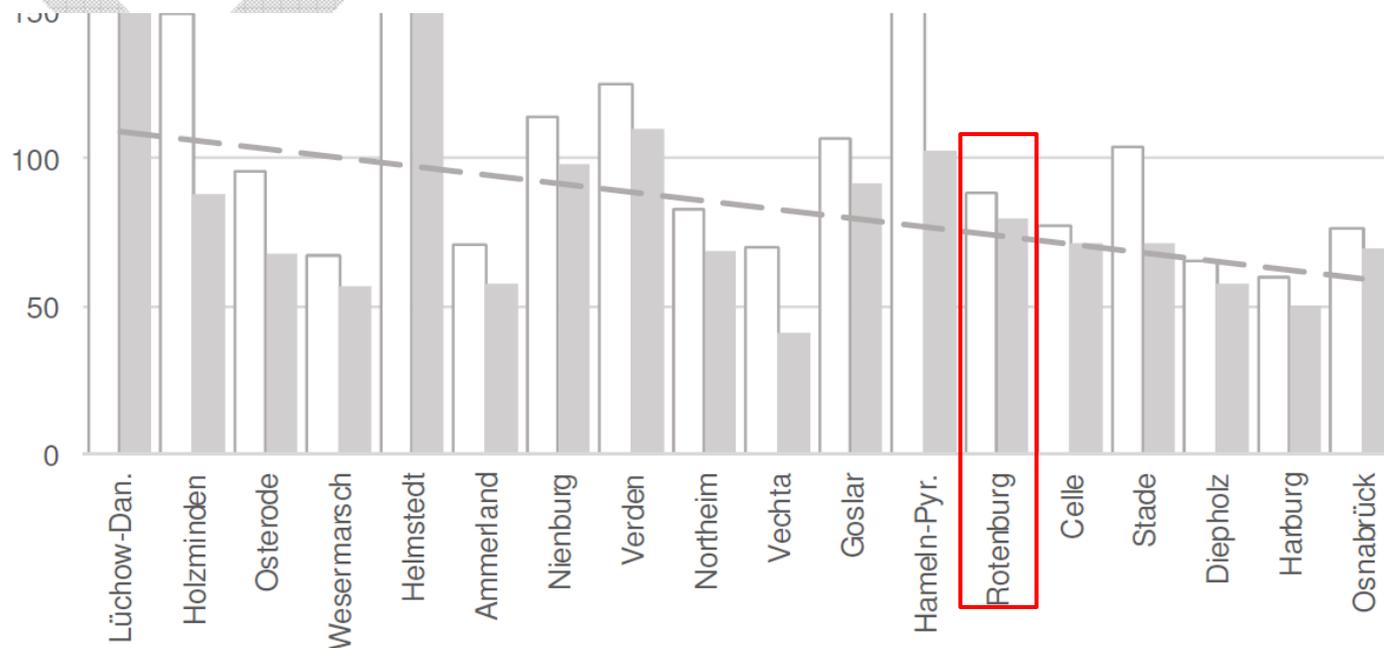
**Abbildung 14: Produktbereich 11 – Innere Verwaltung (Sortierung nach Einwohnerstärke):
Ordentlicher Aufwand und ordentlicher Zuschussbedarf je Einwohner im Jahr 2011**

€/EW

250

- Ordentlicher Aufwand Innere Verwaltung
- Zuschussbedarf
- Trend Zuschussbedarf

Die Landkreise ordneten dem Produktbereich Innere Verwaltung sehr unterschiedliche Leistungen zu. Dies erschwert den Vergleich im Detail.





4 Formale Prüfung

- 4.2 Haushaltsaufstellungsverfahren – Kein Landkreis hält die gesetzliche Frist ein
- 4.3 Jahresabschlüsse – nur wenige fristgerecht
- 4.4 Gesamtabschlüsse – insgesamt bisher lediglich vier aufgestellt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Ansprechpartner

Sven Höhl / Axel Bolz

Sven.Hoehl@lk-row.de / Axel.Bolz@lk-row.de

Telefon: 04261/983-2010 bzw. 983-2250

Telefax: 04261/983-2197